

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

17 (21.1.1862)

Beilage zu Nr. 17 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 21. Januar 1862.

Deutschland.

München, 17. Jan. Die „N. Münch. Ztg.“ meldet: Die Rückreise des k. Ministerialkommissärs Weber nach Mannheim zum Abschluß der Verhandlungen über die Heidelberg-Würzburger Eisenbahn dürfte wohl in nächster Zeit erfolgen, aber, wie wir vernehmen, keineswegs so unmittelbar, wie die „Pfalz. Ztg.“ jagte.

X Koblenz, 18. Jan. Der Bau der festen Rheinbrücke an unserer Stadt, welchem bisher immer noch Schwierigkeiten entgegengetreten sind, wird nunmehr, nachdem die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft zu der dafür erforderlichen Anleihe von 3 Millionen Thalern ermächtigt worden ist, gleich nach dem Beginn der günstigen Jahreszeit energisch in Angriff genommen werden. Ebenso auch die kurze Eisenbahn-Strecke von Ehrenbreitstein nach Lahnstein zum Anschluß an die Lahnbahn.

Die rechtsrheinische (Deuz-Giesener) Bahn hat mit vielen unvorhergesehenen Schwierigkeiten und Störungen zu kämpfen. In den Bergdurchschnitten des Westerwaldes

haben häufige, zum Theil bedeutende Abrutschungen von Felsen und Erdmassen statt, welche, sowie der trotz aller Anstrengungen immer noch nicht vollendete, über eine halbe Stunde lange Tunnel bei Burbach eine regelmäßige Benutzung des Schienenweges nicht gestatten. Es ist die Meinung aller Sachverständigen, daß die Eröffnung desselben nicht hätte überreilt, sondern bis zum Frühjahr verschoben werden sollen.

Die Köln-Mindener Eisenbahn wird für das verfloßene Jahr den Aktionären 12 Proz. zahlen.

Trotz der wieder eingetretenen strengen Kälte ist der Rhein fortwährend eisfrei, weil der hohe Wasserstand und die dadurch hervorgerufene starke Strömung die Bildung des Eises verhindert, daher denn auch die Schiffbrücke stehen bleiben und die Schifffahrt fortwähren kann. Die Mosel dagegen kann wegen Treibeises nicht befahren werden.

Bermischte Nachrichten.

X Koblenz, 18. Jan. Eine auffallende Erscheinung sind die in unserer Gegend und am Niederrhein vorkommenden zahlreichen Tollen

Hunde, deren viele in unserer Nähe und unter Anderm dieser Tage bei Köln 50 an einem Tage erschlagen wurden. Man glaubt, daß das Gift, welches den Mäusen im Felde gelegt worden, die Ursache sein könnte; was insofern Einiges für sich hat, als die Tollwuth bloß auf dem Lande vorkommt.

Der bekannte Graf Kuno Hahn wurde am 6. Jan. Abends in Stettin bei seinem Austritt aus dem „Hotel zu den drei Kronen“, in welchem er wohnte, von der versammelten Menge mit einem „unterthänigsten guten Abend“ begrüßt. So berichtet die „Pommer'sche Ztg.“

Deßau, 16. Jan. Aus Deßau geht der Berliner „Volkzeitung“ die Mittheilung zu, daß das von ihr zuerst mitgetheilte, in Deßau auf einem erdbrüchlichen Hofe stattgehabte Gespräch zwischen dem Erbprinzen von Anhalt-Deßau-Röthen und einem herzogl. Besatzen, durchaus und zum Nachtheil beider darin aufgeführten Personen enthielt wiedergegeben ist.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Vorläufige Anzeige. CIRCUS von Suhr & Hüttemann

auf dem Schlossplatze, in der großen Bretterbude, durch 400 Gasflammen beleuchtet und geschützt gegen Wind und Wetter, mit Logen, Tribüne, Sitz- und Gallerie-Plätzen versehen, der Fußboden mit Strohecken belegt. Unterzeichnete Direktion beehrt sich, einem hohen Adel und verehrl. Publikum ergebenst anzuzeigen, dass sie mit ihrer zahlreichen Gesellschaft, bestehend aus 80 der vorzüglichsten Künstler aus den ersten Arenen Europas, sowie 46 der edelsten und fein dressirtesten Pferde runter sich 12 der ausgezeichnetsten und gut dressirten Schulpferde befinden, und einer eigenen Musik, am 28. Januar d. J. mit einem Separatzug hier eintreffen und eine Reihe von Vorstellungen zu geben die Ehre haben werden.

Naheres wird durch die Anschlagzettel bekannt gemacht.
Suhr & Hüttemann,
Directoren.

Stadt- und Landamt Wertheim. Gemeinde Ebenheid.

Deffentliche Mahnung

zur Erneuerung von über 30 Jahre alten Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.
§. 216. Ebenheid. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	fl.	fr.
I. Einträge im Grundbuch der Gemeinde Ebenheid Band I.						
6. Aug. 1827.	35	Franz Joseph Eichenhauer von Ebenheid.	Michael Scheuerich, Weber, und seine Ehefrau, Gertrudis Luz von Ebenheid.	666	57	
3. Mai 1828.	57	Anton Ullrich und seine Ehefrau, Engelbertha, geb. Konrad, von Ebenheid.	Katharina und Regina Ullrich von Ebenheid, deren Vermund. Michel Grein von da, Erbtheil.	—	—	
19. Mai 1830.	73	Michael Scheuerich und dessen Ehefrau, Gertrud Luz von Ebenheid.	Michael Trunkfische und Franz Bundschische Vormundschaft und Hartzliche Stiftung von Ebenheid.	200	—	
2. März 1831.	77	Katharina Schneider von Ebenheid.	Jakob Schneiderische Eheleute von Wiltensberg.	60	—	

Ebenheid, den 7. Januar 1862.
Das Pfandgericht.
Ulrich, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissar:
Burger, Rathschreiber.

Neusatz, Bezirksamt Bühl.

Deffentliche Mahnung

§. 17. Neusatz. Die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Art. 4 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in gesetzlichen und bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Neusatz, den 20. Dezember 1861.
Das Pfandgericht.
Müller, Bürgermeister.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	fl.	fr.
I. Einträge im Pfandbuch Band I.						
20. Nov. 1797.	12	Franz Salmann von hier, jetzt Lorenz Salmann von hier, jetzt Michael Zink von hier.	Lorenz Salmann von hier, jetzt Michael Zink von hier.	300	—	
8. Mai 1803.	22	Simon Hübli Wittwe von hier, jetzt Alois Hörth, jung, von hier.	Franz Kern von Altschweier.	125	—	
14. Dez. 1812.	43	Johann März von hier.	Lorenz Salmann von hier.	350	—	
10. Juni 1816.	58	Mathias Müller Eheleute von hier, jetzt Michael Müller, Wagner von hier.	Anton Banel von der Hub.	230	—	
25. Aug. 1817.	71	Johann Hochstätter Eheleute von hier, jetzt Martin Küß von hier.	Herr Doktor Bierspiel in Gernsbach.	500	—	
26. Jan. 1818.	78	Anton Schäfer, Weber, Eheleute von hier.	Franz Kern von Altschweier.	200	—	
10. April 1820.	93	Bartholome Lang †, jetzt dessen Ehefrau Elisabetha, geb. Stalder, von hier.	Derfelbe.	100	—	
13. Nov. 1820.	98	Josef März Eheleute von hier.	Postverwalter Leopold Kramers Frau Wittwe von Rastatt.	300	—	
28. Mai 1821.	124	Alois Schanfer, Weber von hier.	Leibehuld Joller's Frau Wittwe von Rastatt.	100	—	
30. Juni 1821.	130	Hieronimus Dressel's Eheleute von hier.	Demotille Josefa Lumpp von Rastatt.	1000	—	

Der Vereinigungs-Kommissar:
Kienz, Rathschreiber.

Deffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 216. Limpach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Limpach bei Heiligenberg, den 31. Dezember 1861.
Das Pfandgericht Homberg.
Bürgermeister Huber.

Der Vereinigungs-Kommissar:
J. Benz.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	fl.	fr.
I. Einträge im Grundbuch der Gemeinde Homberg. Band I.						
Rechtsgrund der Forderung bei allen Posten das gesetzliche Vorzugsrecht des Verkäufers.						
4. Aug. 1816.	1	Andreas Fischer in Limpach.	Mathias Baur in Limpach.	60	—	
23. Jan. 1817.	17	Wend. Holzmann in Walsweiler.	Jr. Anton Krieger in Leuletten.	1643	—	
28. =	21	Dominik Müller do.	Derfelbe.	640	—	
7. Febr. 1817.	25	Fidel Hofel in Azenweiler.	Derfelbe.	310	—	
7. Juli =	29	Wend. Holzmann in Walsweiler.	Derfelbe.	280	—	
20. März 1818.	33	Joh. Glatbar in Oberhomberg.	Jacob Köpfer in Oberhomberg.	400	—	
21. Nov. 1821.	61	Christian Warent in Azenweiler.	Ursula Schweizer in Azenweiler.	600	—	
3. Febr. 1822	69	Ignaz Neurohr in Burg.	Kreuzen Steur in Azenweiler.	2000	—	
3. Nov. =	77	Josef Linenbohl in Limpach.	Franziska Linenbohl in Limpach.	800	—	
20. Nov. 1825.	85	Johann Birkofer in Llanan.	Fidel Liebermann in Schönmühle.	185	30	
16. Febr. 1826.	100	K. J. Staudersherzhaft.	Marr Baur in Rastatt.	1000	—	
24. Aug. =	115	Christian Warent in Azenweiler.	Alois Fischers Gantmasse in Azenweiler.	350	—	
3. Nov. =	120	Revierförster Jos. Schmid in Limpach.	Mathä Schmid Gantmasse in Limpach.	900	—	
3. Dez. =	126	Mathä Jelder in Wippertweiler.	Banhofers Erben in Wippertweiler.	702	16	
8. Juli 1830.	163	Mathä Köhle in Unterfingingen.	Mathias Senn in Rastatt.	825	—	
21. Jan. 1831.	196	Christian Warent in Azenweiler.	Derfelbe.	200	—	
II. Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Homberg. Band I.						
a) Gesetzliche Pfandrechte für Erbschaftsgelder, soweit nicht ein anderer Rechtsgrund angegeben ist.						
24. Aug. 1827.	26	Balthas Gantmann in Wippertweiler.	Georg und Math. Mosherer in Wippertweiler.	57	30	
do.	30	Georg Heimgartner in Walsweiler.	M. Anna Fischer in Walsweiler.	275	45	
do.	32	Jacob Klemann do.	Konrad Leberer do.	143	31	
do.	34	Jos. Kramer Wwe. in Oberhomberg.	Barbara Kramer in Oberhomberg.	42	22	
29. Sept. 1827.	65	Dem. Müller Wwe. in Walsweiler.	Fidel Karg in Gabel.	38	37 1/2	
24. Aug. =	12	Mathä Buchmann in Wattenberg.	Math. Baur Gantmasse, Kaufschilling.	1881	—	
do.	63	Konrad Weigenrieder in Weihenbach.	Landschaftskasse Heiligenberg. Landschaftsschuld.	96	56	
b) Bedungene Unterpfandrechte.						
24. Aug. 1827.	18	Jakob Egler in Wippertweiler.	Mar Lorenzer in Wippertweiler.	140	—	
do.	19	do.	Josef Egler in Reuthe.	140	—	
20. Febr. 1828.	73	Johann Baur in Limpach.	Bauinspektor Müller in Weihenbrunn.	300	—	

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
28. Juni 1824,	217	Jakob Müller Eheleute von hier,	Herr Verwalter Prinz von Bühl,	200	—						
7. Okt. 1824,	224	Josef Streule Eheleute von hier,	Maria Anna Hörth, ledig, von hier,	150	—						
11. Dez. 1825,	247	Alois Lang, Schuster von hier,	Herr Rothherbermeister Ignaz Bühl von Bühl,	85	36						
9. Jan. 1826,	249	Josef Küß, Habachtsohn, Eheleute von hier,	Doktor Glüherrische Söhne unter Pflegschaft des Herrn Apotheker Stolz von Bühl,	250	—						
16. Mai 1826,	259	Peter Hof von Lauf,	Ignaz Hof von Lauf,	775	—						
16. Juni 1826,	262	Franz Michael Kern, Küfermeister von Waldmatt,	Dr. Studienfondsverwaltung Kaslatt, edirt an Herrn Karl Zahn in Bruchsal,	300	—						
14. Dez. 1826,	273	Michael Sackmann Wittwe, Regina, geb. Horcher von hier,	Anton Schuß'sche Kinder unter Pflegschaft des Marx Schuß von hier,	600	—						
4. Mai 1827,	283	Hurtard Maier Eheleute von hier,	Herr Rechtspraktikant Leo in Heidelberg,	200	—						
15. Aug. 1827,	290	Bartholome Schmitt von hier,	Anton Schuß'sche Kinder, unter Pflegschaft des Marx Schuß von hier,	565	—						
3. Sept. 1827,	—	Wendelin Jhle Eheleute von hier,	Herr Rechtspraktikant Leo von Heidelberg,	200	—						
31. März 1790,	293	Franz Anton Schuß Eheleute von hier,	Herr Hofkammerrath Dürrfeld von Kaslatt,	300	—						
de o 1791,	294	Georg Faller Eheleute, modo Benefizt Sackmann von hier,	Weinfaulgeldeverrechnung (wo?),	220	—						
19. Sept. 1808,	296	Josef Fischer, ledig, von hier,	Ignaz Jentsch'sche Töchter von Bühl,	400	—						
30. Juni 1816,	299	Josef Schemel, Wittwer von hier,	Neopold Kramer Wittwe von Kaslatt,	300	—						
12. Juli 1818,	301	Wendelin Jhle von hier,	Josef Jung Wittwe von Ottersdorf, verheiratete Schullehrer Krell von Niederbühl,	200	—						
20. April 1823,	303	Johann Heringer'sche Eheleute von hier,	Josef Kist von hier. Alimentationsbeitrag,	133	—						
6. Mai 1824,	310	Kaver Streule, Pfleger von hier,	Josef Schemel'sche Kinder, Pflegschaft von hier,	547	6						
9. Mai 1824,	—	Hieronimus Dressel von hier,	Hieronimus Dressel's Kinder I. Ehe von hier,	270	39						
22. Juni 1824,	312	Philipp Maier von Waldmatt,	Herr Verwalter Prinz von Bühl,	200	—						
22. Juli 1824,	314	Mathias März Eheleute von hier,	Anton Straß und Andreas Pipp'sche Kinder, letztere unter Pflegschaft des Anton Straß von Sasbach,	210	—						
25. Sept. 1824,	316	Anton Müller, ledig, von hier,	Herr Doktor Wolff und Landeschirurg Hirschlmann von Bühl. Kurkosten,	60	—						
17. April 1825,	321	Jakob Müller von hier,	Marx Seiter von Aßern,	35	—						
6. Mai 1825,	322	Christian Bruder f. Pfleger von hier,	Anton Müller, Pflegschaft von hier,	50	—						
6. Juli 1825,	—	Kaver Amrhein, Schuster von hier,	Josef Kessler von Kaslatt. Zinsrest,	27	16						
6. Okt. 1825,	323	Mathias Müller Eheleute von hier,	Herr Verwalter Thibaut von Vernsbach,	150	—						
26. April 1825,	325	Josef Gerber, Pfleger von hier,	Jakob Lamprecht's Kinder I. Ehe, Pflegschaft von hier,	157	1						
22. Mai 1826,	327	Anton Küß, Laubewirth und Kurator von hier,	Alois Fischer'sche Santmasse von hier. Regsch,	300	—						
15. Juni 1826,	—	Alois Hörth von hier,	Alois Hörth's Kinder I. Ehe von hier,	110	17						
3. Aug. 1826,	329	Matern Bader von hier,	Barbara Bader, unter Pflegschaft des Alois Hörth von hier. Darlehen,	450	—						
15. Aug. 1826,	—	Peter Hof von Lauf,	die Erben des + Marum Wolf von Bühl. Darlehen,	118	—						
3. Jan. 1827,	333	Benedikt Moser Wittwe von hier,	die Kinder des + Benedikt Moser von hier,	387	36						
3. Febr. 1827,	—	Michael Huber von hier,	Herr Domänenverwalter Röl von Stein,	312	15						
28. April 1827,	335	Josef Kist, Habachtsohn von hier,	Doktor Glüherrische Söhne, unter Pflegschaft des Herrn Apotheker Stolz von Bühl. Zins,	36	—						
—	—	Martin Kist von hier,	Dieselbe. Zins,	148	20						
—	—	Ignaz Sackmann von hier,	Dieselbe. Zins,	22	30						
15. Nov. 1827,	346	Josef Rheinschmitt von Waldmatt,	Josef Kern'sche Eheleute von Waldmatt. Dieselben,	20	—						
—	347	Ignaz Feist von hier,	Dieselben,	25	—						
—	350	Josef Lang Eheleute von hier,	Doktor Glüherrische Söhne, unter Pflegschaft des Herrn Apotheker Stolz von Bühl,	300	—						
25. Nov. 1827,	352	Johann Werner, ledig, von hier,	Ignaz Streul'sche Kinder, unter Pflegschaft des Philipp Streule von Waldmatt,	150	—						
—	354	Anton Schausler von Waldmatt,	Dieselben,	40	—						
—	—	Philipp Maier von da,	Dieselben,	10	30						
—	—	Josef Seiter von da,	Dieselben,	27	30						
—	—	Stefan Brommer von hier,	Dieselben,	12	48						
3. Jan. 1828,	360	Andreas Hörth, ledig, von hier,	Ambros Hörth, ledig, von hier,	113	—						
—	361	Marx Dressel's Wittwe, Maria Anna, geb. Hörth, von hier,	Dieselbe,	113	40 1/2						
16. Jan. 1828,	363	Martin Kist von hier,	Magdalena Kist, ledig, von hier,	216	43 1/2						
7. Febr. 1828,	365	Anton Kist, Laubewirth von hier,	Johann Lang von hier,	300	—						
17. März 1828,	371	Joseph Lang, ledig, von hier,	Gustav, Eduard und Amalia Prinz, unter Vormundschaft ihres Vaters Herrn Stifftungsverwalter Prinz von Bühl,	300	—						
20. März 1828,	373	Alois Lang Eheleute von hier,	Ida Prinz unter Vormundschaft ihres Vaters Herrn Stifftungsverwalter Prinz von Bühl,	100	—						
6. Mai 1828,	409	Marx Hörth von hier,	Josef Kist, Bäder von hier,	28	—						
—	410	Georg Bäder von hier,	Dieselbe,	24	34						
10. Mai 1828,	413	Balthasar Nichte Eheleute von hier,	Josef Weiser von Ottersweiler,	200	—						
1. Juni 1828,	422	Andreas März von hier,	Josef Müller, unter Pflegschaft des Johann Bisch von hier,	42	20 1/2						
—	—	Dieselbe,	Euphrosina Müller, unter Pflegschaft des Johann Bisch von hier,	42	20 1/2						
—	—	Dieselbe,	Beatrice Müller, unter Pflegschaft des Johann Bisch von hier,	42	20 1/2						
16. Juni 1828,	426	Josef Müller Pfleger von hier,	Johannes Müller, Pflegschaft von hier,	—	—						
—	—	Hieronimus Dressel, Pfleger von hier,	Katharina Sackmann, Pflegschaft von hier,	—	—						
—	—	Philipp Beuerle, Pfleger von hier,	Barbara Sackmann, Pflegschaft von hier,	—	—						
—	—	Dionid Schausler, Pfleger von hier,	Joseph Ernst, Pflegschaft von hier,	—	—						
—	—	Dieselbe,	Michael Kist, Pflegschaft von hier,	—	—						
15. Juli 1828,	441	Martin Kist von hier,	Johann Fischer von hier,	75	—						
7. Aug. 1828,	451	Jakob Müller von hier,	Bogi Reib von Ottersdorf,	200	—						
5. Sept. 1828,	459	Johann Heringer'sche Eheleute von hier,	Heinz Lang von hier,	267	—						
10. Okt. 1828,	478	Hieronimus Dressel von hier,	Hieronimus Dressel's Kinder I. Ehe von hier,	270	39						
17. Dez. 1828,	492	Josef Sprauer Wittwe von hier,	Joseph Sprauer Wittwe zwei Töchter von hier,	180	—						
8. Jan. 1829,	495	Alois Lang von hier,	Alois Lang's Kinder I. Ehe von hier,	921	23 1/2						
24. Jan. 1829,	497	Alois Lang Eheleute von hier,	Glüherrische Kuratatsverrechnung, Kurator Herr Apotheker Stolz von Bühl,	300	—						
19. Febr. 1829,	509	Ignaz Brommer von hier,	Egidius Kist, unter Pflegschaft des Michael Kern von Waldmatt,	119	30						
—	—	Johannes Bisch von hier,	Dieselbe,	115	—						
—	—	Josef Kern von Waldmatt,	Dieselbe,	156	—						
—	—	Anton Müller von hier,	Dieselbe,	81	—						
—	—	Franz Michael Kern von Waldmatt,	Dieselbe,	30	—						
—	—	Johann Lang von hier,	Dieselbe,	44	—						
—	—	Sebastian Glaser von hier,	Dieselbe,	31	—						
—	—	Magdalena Kern von hier,	Dieselbe,	44	—						
—	—	Anton Seiter von Waldmatt,	Dieselbe,	51	—						

II. Einträge im Pfandbuch Band II.

III. Einträge im Grundbuch Band I.

IV. Einträge im Grundbuch Band II.

V. Einträge im Grundbuch Band III.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 25. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Grund- und Unterpfandbüchern, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten zu erneuern...

Das Pfandgericht: M. S. Verberich.

Der Vereinigungs-Kommissär: Reuberger, A.-R.-Assistent.

Main table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort (des Schuldners, des Gläubigers), Betrag der Forderung (fl., fr.). Includes sections I, II, III, and IV for different books.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort		Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort		Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.	des Schuldners.	des Gläubigers.		Datum.	Seite.	des Schuldners.	des Gläubigers.	
2. März 1822,	305	Lorenz Haag u. Konf. von hier,	Johann Baumann Frau von Giersheim,	807	21. Juli 1828,	230	Michel Haags Ehefrau hier,	Friedrich Hebler Kinder hier,	223
25. Juli 1822,	328	Leopold Schneider hier,	Gg. Adam Verberich Wb. hier,	33	8. Nov. 1828,	235	Petr. Engelbert Günzer hier,	desen Gantgläubiger,	229
15. Febr. 1823,	341	Gg. Adam Piet u. Konf. hier,	Leonhard Pfister in Reicholtsheim,	1014 24	243-260	Joh. Anton Rahm u. Konf.,	do.	214 25	
27. März 1824,	387	Jacob Reinhard u. Konf. von hier,	Frs. Jos. Reinhard, leb. in Amerika,	1252 25	8. Jan. 1829,	263	Joh. Joseph Freundschaft,	Jacob Adam Walter Wb. hier,	418
29. März 1824,	400	Joh. Mich. Verberich hier,	Frs. Jos. Reinhard in Amerika,	450	15. Jan. 1829,	271-333	Joh. Jos. Stenmler u. Konf.,	Joh. Adam Stemmler's Gantmasse,	2002 15
29. März 1824,	406	Martin Freundschaft hier,	Elegius Hammerich 4 Söhne in Amerika,	144 30	23. Febr. 1829,	336	Joh. Adam Hebler hier,	Jacob Adam Verberich hier,	800
8. Apr. 1824,	409	Gg. Adam Piet hier,	Franz Leuchweis in Algier,	275	28. Jan. 1830,	368-375	Franz Jos. Rahm u. Konf. hier,	Franz Leuchweis Ehef. in Algier,	54 55
16. Dez. 1824,	423	Adam Kaufmann u. Konf. hier,	Franz Blas von Dörlesberg,	419 52	16. Febr. 1830,	401	Karl Hebers Frau u. Konf. hier,	Gantmasse des G. Hübler hier,	552 38
17. März 1825,	445	Obiger u. Konf.,	Styph. Sebastian Rahm, abwesend,	123 48	22. Febr. 1830,	410	Jacob Adam Verberich hier,	Lorenz Haag in Hamburg,	699
15. Sept. 1825,	466	Michel Joseph Krämer hier,	Frs. Sebastian Imhof in Amerika,	48	23. Febr. 1830,	416	Johann Müller hier,	Johann Anton Pfäfers hier,	112 42
25. Okt. 1825,	481	Johann Müller u. Konf. hier,	Andres Schant Ehef. von hier,	472 1	15. März 1830,	419-487	Georg Schwab hier,	Bisf. Adam Dreiforn in Wertheim,	90
10. Apr. 1826,	513	Johann Weisheit u. Konf. hier,	Johann Adam Blas, abwesend von hier,	149 13	25. März 1830,	488	Gg. Joseph Freundschaft, Schuster u. Konf. hier,	Johann Hörner, Zimmermann in Amerika,	1624 23
7. Juni 1826,	529	Joseph Walter hier,	Frs. Sebastian Imhof in Amerika,	207	26. März 1830,	491-577	Andwig Bischoff hier,	Frs. Jos. Reinhard Eheleute in Amerika,	700
2. Aug. 1826,	533	Frs. J. Schönlein, Nachrichten v. hier,	Joseph Anton Schönlein hier,	500	10. Mai 1830,	596-635	Petr. Adam Verberich u. Konf. von hier,	Obige,	1739 50
20. Nov. 1826,	535	Heinrich Seb. Verberich hier,	Gg. Jgnaz Koblitz, Schneiders, Frau von Hardheim,	406 45	31. Juni 1830,	648	Franz Jos. Rahm u. Konf.,	Johann Walter, ledig, in Amerika,	320 35
23. Nov. 1826,	546	Eugen Walter u. Konf. hier,	Johann Alois Rahm in Landa,	240 13	20. Sept. 1830,	659-703	Peter Adam Freundschaft hier,	Johann Hörner, Zimmermeister in Amerika,	11 24
28. Febr. 1827,	35	Hieronymus Walter Wb., und Sebastian Schäfer hier,	Jacob Adam Walter Wb. hier,	419 50					
28. Juni 1827,	57	Bogt Amend u. Konf.,	Magdalena Dumbtschuh von Kilsheim,	204 46					
2. Juli 1827,	63	Johann Müller hier,	Bärmannt Heumann und Kästlein Guttman von Zupfingen,	150					
29. Sept. 1827,	69	Bogt Amend u. Konf. hier,	Michel Krämer von Gamburg,	178 30					
24. Nov. 1827,	83	Adam Kaufmann hier,	Frs. Jos. Reinhard Gantmasse hier,	19					
	85	Gg. Joseph Seibert hier,	Obige,	95 50					
	87	Peter Adam Verberich hier,	do.	34					
	89	Kentmeister Martini,	do.	8 35					
	91-93	Franz Jos. Reinhard Frau,	do.	19 35					
	95	Heinrich Seb. Verberich,	do.	43 45					
	97	Bogt Amend hier,	do.	13					
24. März 1828,	188-209	Peter Adam Verberich u. Konf. hier,	do.	13 20					

Öffentliche Mahnung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Langenwinkel, Oberamts Lahr, betreffend.

§. 219. Langenwinkel. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. XXX., werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten zu erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingtem Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Langenwinkel, den 23. Dezember 1861. Das Pfandgericht. Hierlinger, Bürgermeister. K. Edelmayr, Rathschreiber.

Des Eintrags	Namen, Stand und Wohnort	Namen, Stand und Wohnort	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.	des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.
I. Pfandbuch Band I.			
14. April 1810,	23	Michael Steinberger von Kürzell,	200
6. Okt. 1812,		Derfelbe,	300
Band II.			
30. Juli 1815,	7	Andreas Langenbach's Wittve,	100
4. Jan. 1822,	35 b	Martin Reichardt hier,	114 30
do.	36 b	Heinrich Gerhardt hier,	82 30
26. Jan. 1822,	37 b	Christian Holzwarth hier,	150
29. Juni 1822,	39 b	Jacob Maier und Georg Langenbach hier,	688
3. Mai 1823,	47 b	Christian Koff hier,	150
12. Sept. 1823,	53 b	Karl Bus hier,	600
do.	58 b	Johann Scheidecker'sche Kinder,	332
6. Jan. 1824,	61 b	Diefelben,	200
12. Nov. 1824,	78 b	Christian Holzwarth hier,	84
21. Dez. 1825,	97	Georg Langenbach hier,	326 10
23. Febr. 1827,	107	Georg Leitner von Kürzell,	41 20
3. Mai 1827,	109	Karl Bus hier,	40
11. Mai 1827,	110 b	Andreas Buderer hier,	521
19. Novbr. 1827,	113	Johann Georg Langenbach hier,	900
6. Jan. 1829,	121	Georg Ringwald hier,	666 10
20. Febr. 1829,	121 b	Martin Reichardt hier,	46
15. März 1830,	138	Andreas Rappus Frau von Dinglingen,	160
II. Einträge im Grundbuch Band I.			
24. Oktbr. 1818,	39	Johann Georg Vogel von Kürzell,	480
13. Febr. 1822,	51	Johann Rappus, Pflugwirth hier,	450
18. Sept. 1823,	69	Georg Chret von Kürzell,	177 42
do.	74	Theodor Hahn von Kürzell,	77 18
do.	76	Anton Karisch von Kürzell,	77 18
do.	78	Georg Leitner von Kürzell,	77
29. Novbr. 1823,	81	Johann Scheidecker's Kinder hier,	271 42
24. Febr. 1824,	101	Christian Hierlinger hier,	70
15. April 1824,	112	Johann Rappus hier,	42
23. April 1825,	114	Jacob Stoll IX. von Hugelweier,	375 12
11. Mai 1827,	125	Andreas Buderer hier,	525
17. April 1828,	128 b	Jacob Feindel von Kürzell,	85
16. Juni 1828,	129 b	Friedrich Wessinger hier,	320
15. März 1830,	132 b	Andreas Rappus Frau von Dinglingen,	145
25. Oktbr. 1830,	135	Johann Staiger hier,	698
1. März 1811,	3	Derfelbe,	280 24
13. Oktbr. 1811,	6	Barthel Reinberger von Kürzell,	275
20. Jan. 1813,	12	Georg Langenbach hier,	100
11. Jan. 1813,	14	Heinrich Hartmann hier,	1161
2. Dezbr. 1814,	18	Johann Brand, Pflugwirth hier,	100
25. März 1817,	23	Andreas Buderer hier,	400
23. Jan. 1817,	27	Christian Hierlinger hier,	30
21. April 1817,	29	Christian Koff hier,	350
30. April 1817,	33	Johann Georg Grafmüller hier,	—
8. Mai 1818,	34	Johann Georg Vogel von Kürzell,	164
do.	35	Johann Fiehn von Allmannsweier,	102
do.	38	Andreas Buderer hier,	52
24. Juli 1818,	38	Bogt Scheidecker hier,	200
28. Novbr. 1818,	40	Johann Fiehn von Allmannsweier,	150
13. Febr. 1822,	54	Johann Scheidecker's Frau hier,	200
do.	55	Jacob Maier hier,	683
do.	56	Georg Langenbach hier,	77
14. Jan. 1823,	56	Derfelbe,	683
15. Febr. 1823,	58	Andreas Schandelmair's Frau hier,	600

Öffentliche Mahnung.

Die Vereinigung des Grund- und Unterpfandbuches der Gemeinde Oberglashütte, Amts Neßkirch, betr.

§. 117. Oberglashütte. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs. Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten zu erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund dieser in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen besteht in bedingtem Unterpfandrechten oder gesetzlichem Vorzugsrecht, wenn nicht etwas Anderes bei einzelnen Einträgen bemerkt ist. Oberglashütte, den 23. Dezember 1861. Das Pfandgericht. Bürgermeister Haug. vdt. Straub, Rathschreiber.

Des Eintrags	Namen, Stand und Wohnort	Namen, Stand und Wohnort	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.	des Schuldners oder seiner Rechtsnachfolger.	des Gläubigers oder seiner Rechtsnachfolger.
Einträge im Pfandbuch Teil I.			
6. Dez. 1813,	3	Johann Fischer von hier,	Freierlich v. Durgische Gantmasse in Gertmatingen, 150
4. Jan. 1819,	4	Johann Fischer von hier,	Waisenasse in Stetten, 11 23
18. Nov. 1824,	27	Derfelbe,	desen Kinder erster Ehe, Jakob Johann und Anna Fischer, Kaufmann Langert in Neßkirch, 271 30
24. Jan. 1825,	29	Wendelin Dreher von hier,	Derfelbe, 36
26. Jan. 1825,	31	Johann Fischer von hier,	Armenfond in Stetten, 38
12. Jan. 1829,	49	Michael Marquardt von hier,	13

Eisenbahnbau zwischen Schaffhausen und Konstanz. Vergebung von Bauarbeiten.

Die Bauarbeiten für die Herstellung der Halstationsgebäude Bollmatingen und Marklesingen sollen im Seemissionswege vergeben werden. Nach den Voranschlägen betragen die:

	Bollmatingen.	Marklesingen.
1) Grab- und Maurerarbeit	4346 fl. 13 fr.	2968 fl. 05 fr.
2) Steinbauerarbeit	1096 fl. 07 fr.	431 fl. 05 fr.
3) Zimmermannarbeit	1355 fl. 18 fr.	1462 fl. 32 fr.
4) Opferarbeit	537 fl. 39 fr.	—
5) Schreinerarbeit	670 fl. 11 fr.	523 fl. 48 fr.
6) Glaserarbeit	290 fl. 44 fr.	152 fl. 42 fr.
7) Schlosserarbeit	691 fl. 57 fr.	435 fl. — fr.
8) Flechterarbeit	211 fl. 02 fr.	281 fl. 30 fr.
9) Anstreicher- und Tapezierarbeit	308 fl. 15 fr.	378 fl. 20 fr.
10) Schieferdeckerarbeit	—	378 fl. — fr.
11) Pfisterarbeit	—	17 fl. 51 fr.
Zusammen	9507 fl. 26 fr.	7018 fl. 53 fr.

Bläne, Voranschläge und Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Bureau zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebote, welche auf die Arbeiten der einzelnen Häuser entweder nach Prozenten der Voranschläge, oder in runder Summe zu stellen sind, versiegelt und kostenfrei längstens bis zum 27. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, einzureichen sind. Konstanz, den 14. Januar 1862. Großh. Eisenbahnbau-Inspektion. Leonhard.

Stammholzversteigerung.

Die Holzgenossenschaft von hier läßt aus ihrem Eigenthumswalde bis Montag den 27. d. M., früh 10 Uhr, 100 eigene Bau- und Nutzholzhämme, worunter sich sechs starke und schwere Stämme befinden, öffentlich zu Eigenthum versteigern. Die Zusammenkunft ist auf der Hiebstelle gegen Waaghäusel. Allshausen, den 16. Januar 1862. Bürgermeisteramt. Schöffinger.

§. 384. Allshausen, Amts Schwegenen. Montag den 27. d. M., früh 10 Uhr, 11 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, 4 Eichen, 2 Weichhölzer, 194 Erlen- und 24 Pappel-Nutzholzhämme, 10 eigene Kloben, 4 Kloben eigenes Kloben, 81 Kloben gemischtes Stodholz und 1400 Stück gemischte Wellen; Freitag den 24. Januar d. J., im Dist. I., Schlag Nr. 6, Allung; 30 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nutz-

holz, 1 Hainbuche, 7 Eichen, 1 Weichhölzer, 42 Erlen-Nutzholzhämme, 697 Stück Schaufelstiele, 6 Kloben eigenes Kloben- und 129 1/2 Kloben gemischtes Stodholz; Samstag den 25. Januar d. J., daselbst; 236 Kloben erkente Scheit- und Brühlholz. Man versammelt sich jeweils Morgens 9 Uhr auf den Hiebstellen. Durlach, am 15. Januar 1862. Stadt. Bezirksvorsteher. A. A. L.

§. 375. Nr. 489. Billingen. (Straferekenntnis) Nachdem Kammer Leonhard Schumann von Billersbach der diesseitigen Aufforderung vom 18. Nov. v. J. keine Folge geleistet hat, so wird er der Delegation für schuldig, des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und zu 1200 fl. Strafe verurtheilt. Billingen, den 15. Januar 1862. Großh. bad. Bezirksamt. Weiß.

§. 381. Mülheim. (Erlebte Gebilfenstille.) Es ist daher eine mit einem Gehalte von 350 fl. verbundene Aktuarstelle mit einem Rechtspraktikanten oder Aktuaristen gesucht zu bestehen. Mülheim, den 17. Januar 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Lang.